



Auswertung der Mitgliederumfrage 2021

Gettorf, April 2022

Verfasser: Johannes Reichenauer

Mitwirkend: Caya Michaely, Marius Ottner



Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	- 1 -
1 PROBLEMSTELLUNG UND VORGEHENSWEISE.....	- 2 -
2 DATEN DER UMFRAGETEILNEHMER.....	- 3 -
3 AUSWERTUNG DER UMFRAGE.....	- 6 -
3.1 Sportangebot	- 6 -
3.2 Sportanlagen.....	- 9 -
3.3 Mitgliederservice / Geschäftsstelle	- 11 -
3.4 Administration	- 13 -
4 HANDLUNGSEMPFEHLUNG	- 16 -
4.1 Sportangebot	- 16 -
4.2 Sportanlagen.....	- 17 -
4.3 Mitgliederservice / Geschäftsstelle	- 18 -
4.4 Administration	- 19 -
5 ZUSAMMENFASSUNG	- 20 -



1 Problemstellung und Vorgehensweise

Um die Entwicklung eines Sportvereins zielgerichtet vorantreiben zu können, bedarf es einem ausführlichen Wissenstand über die örtlichen Gegebenheiten. Welche Probleme existieren? Sind die Mitglieder zufrieden? Bedient das Sportangebot eine Nachfrage? Ist das Vereinsleben intakt? Je höher der Kenntnisstand derartiger Antworten ist, desto passgenauer können Funktionäre agieren. Aufgrund dessen hat der GTV eine Umfrage erstellt und ausgewertet.

In Kapitel 2 werden die Daten der Umfrageteilnehmer näher beleuchtet, um erste Erkenntnisse der Sporttreibenden zu erfahren.

Anschließend wird die Auswertung der Bereiche „Sportangebot“, „Sportanlagen“, „Mitgliederservice / Geschäftsstelle“ und „Administration“ grafisch dargestellt und erläutert. Auch werden Anregungen der Mitglieder aufgeführt und kommentiert.

Auf Basis der Auswertungen folgt in Kapitel 4 die Ableitung von Handlungsmaßnahmen. Das erwähnte Kapitel kann als Richtschnur zur Aufgabenbewältigung der kommenden Jahre verstanden werden.

Das Dokument schließt mit einer Zusammenfassung, die auf das Vereinsleben des GTV und dessen Schwierigkeiten eingeht.



2 Daten der Umfrageteilnehmer

Mit knapp über 8 % der Mitglieder des GTV haben 159 Personen an der Umfrage des Monats Dezember 2021 teilgenommen. Abbildung 1 zeigt das fast ausgewogene Verhältnis hinsichtlich des Geschlechts.

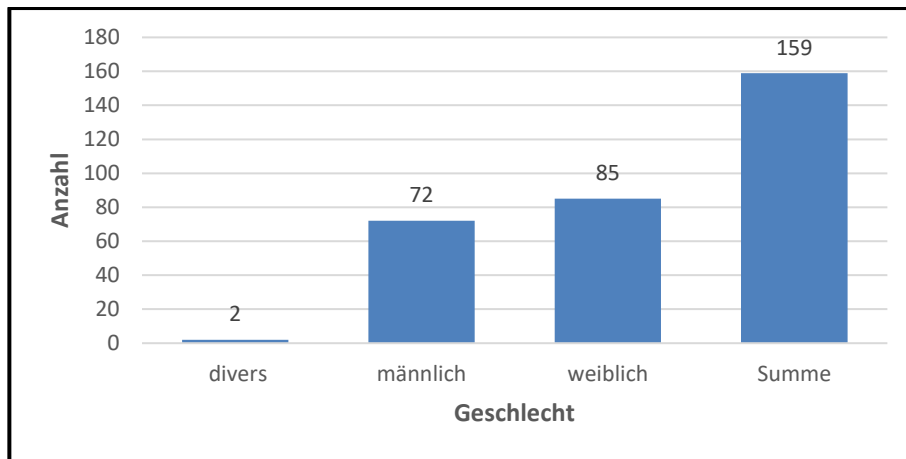


Abbildung 1: Geschlecht der Umfrageteilnehmer

Die Gruppe „46 - 60 Jahre“ hat mit 30 % den größten Anteil an Teilnehmern, wobei zu erwähnen ist, dass die Gruppierungen „31 - 45 Jahre“ und „ab 61 Jahre“ hier je zu einem Drittel nahezu identisch vertreten sind. Der Altersdurchschnitt liegt demnach bei 46,9 Jahren. Das Schlusslicht bilden die Zielgruppen „bis 17 Jahre“ und „18 - 30 Jahre“. Die Gesamtverteilung kann Abbildung 2 entnommen werden.

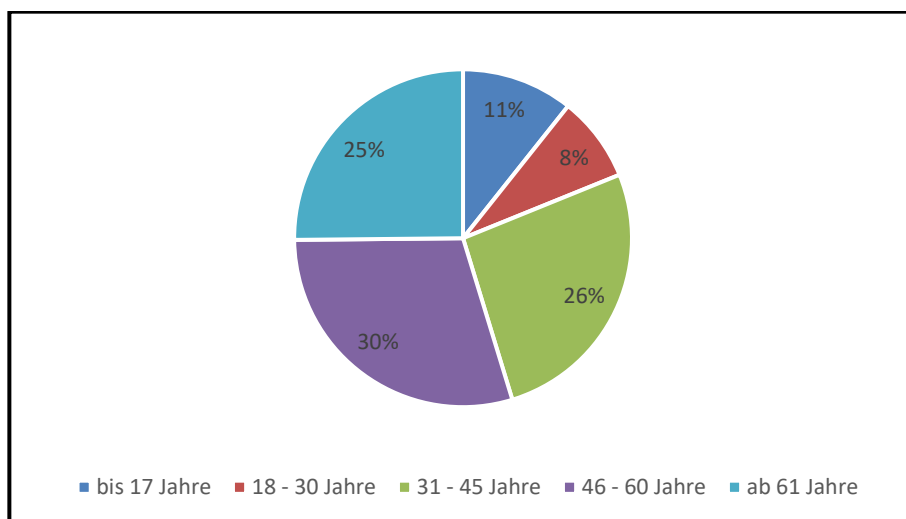


Abbildung 2: Altersverteilung der Umfrageteilnehmer



Die meisten Teilnehmer der Umfrage können den Beitragsstufen „Silber“ und „Gold“ zugordnet werden.

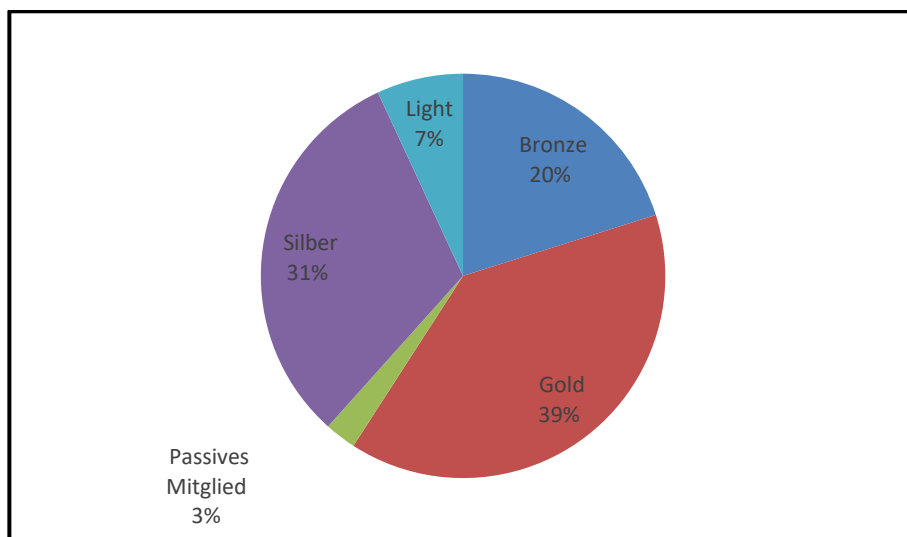


Abbildung 3: Beitragsstufen der Umfrageteilnehmer

Die beiden Werte spiegeln auch das Ergebnis der Nennungen der betriebenen Sportarten im GTV in Abbildung 4 wider. Mit einem signifikanten Abstand zu anderen Sportarten werden „GetFit“ (Fitness) und „Sportivity“ (Sportkurse) am häufigsten genannt.

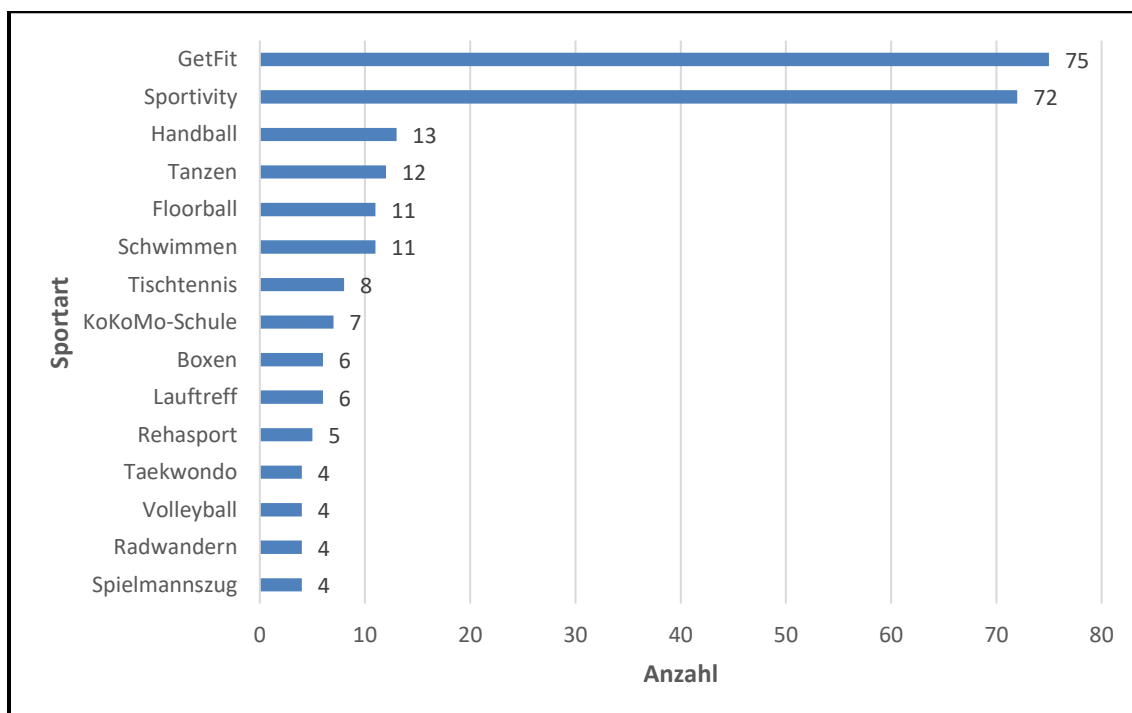


Abbildung 4: Sportarten der Umfrageteilnehmer



Es ist zu erwähnen, dass eine Mehrfachnennung möglich gewesen ist. Zwecks komprimierterer Darstellung werden in Abbildung 4 lediglich Sportarten aufgeführt, die mindestens bis zu vier Nennungen erhalten haben. Folgende Sportarten fallen absteigend unter diesen Wert: „Karate“, „Leichtathletik“, „Boule“, „Blaue Linie“, „Gerätturnen“, „Sportabzeichen“, „Nordic Walking“ und „Speedskating“.

Schlussendlich ist die Dauer der Mitgliedschaft erfragt worden. 35 % der Teilnehmer geben an, dass „bis 5 Jahre“ im Verein Sport getrieben wird. Eine große Anzahl an Sporttreibenden ist jedoch 20 Jahre und länger im Verein aktiv.

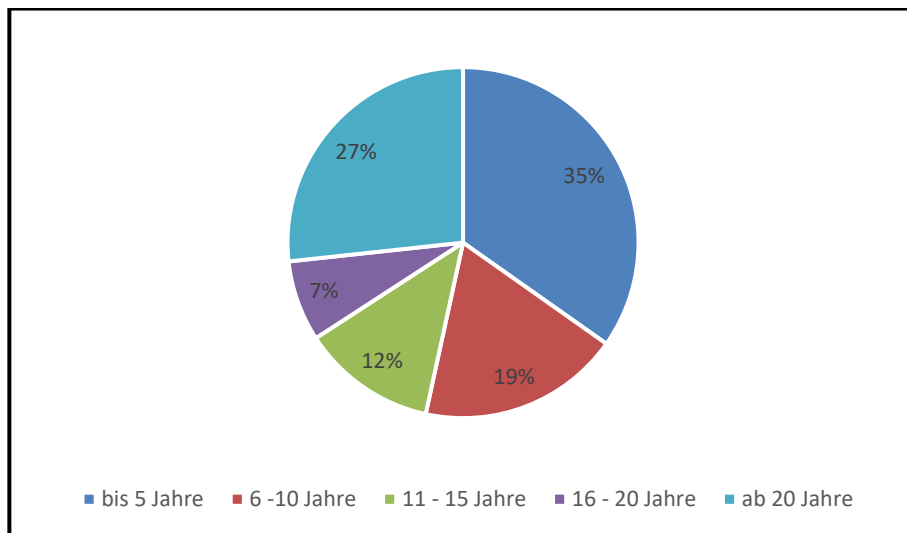


Abbildung 5: Mitgliedschaftsdauer der Umfrageteilnehmer

Es kann konstatiert werden, dass mit einem Mittelwert von 13,9 Jahre Mitgliedschaftsdauer eine vermeintlich treue Anhängerschaft an der Umfrage teilgenommen hat. Schlussfolgernd basieren die Ergebnisse auf langjährige Erfahrungen der Mitglieder und verleihen der Umfrage an Aussagekraft.



3 Auswertung der Umfrage

Nachdem die Umfrageteilnehmer ausführlich beleuchtet wurden, folgen die Auswertungen der Bereiche „Sportangebot“, „Sportanlagen“, „Mitgliederservice / Geschäftsstelle“ und „Administration“. Die Bewertung der Skalen reicht von „1 = trifft gar nicht zu“ bis „5 = trifft voll und ganz zu“. Die jeweiligen Kapitel schließen mit der Abbildung von häufig inhaltlich erwähnten und relevanten offenen Antworten der Umfrageteilnehmer, die wiederum kommentiert werden.

3.1 Sportangebot

Die höchsten Werte in der Kategorie „Sportangebote“ haben die Übungsleiter des GTV erhalten. Die Trainer werden als sehr freundlich, motivierend und kompetent bewertet (siehe Abbildung 6).

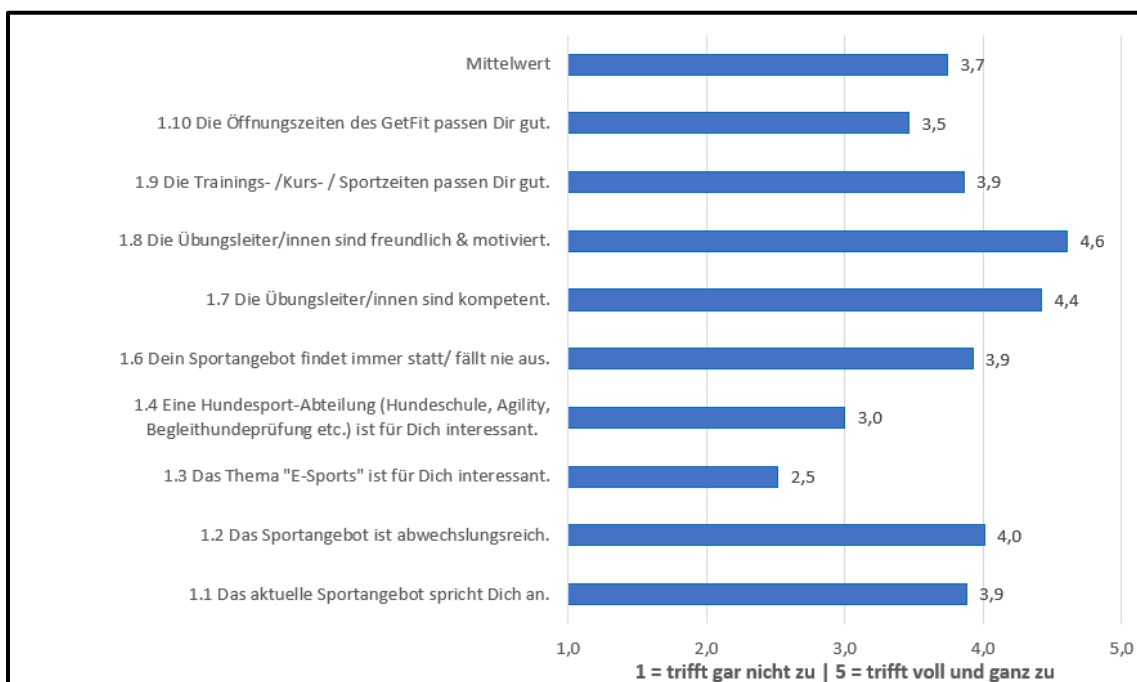


Abbildung 6: Sportangebot GTV

Ebenso wird aus den guten Bewertungen zu „1.1 Das aktuelle Sportangebot spricht Dich an“ und „1.2 Das Sportangebot ist abwechslungsreich“ ersichtlich, dass die Vielfalt des Sportangebotes des GTV auf breite Zustimmung stößt und auch der zeitliche Rahmen positiv gesehen wird (siehe 1.9 in Abb. 6). Die Öff-



nungszeiten des „GetFit“ sind mit einem Wert von 3,5 hingegen zwar im oberen letzten Drittel verortet, stellen aber einen Indikator eines möglichen Handlungsbedarfs dar (siehe Kapitel 4.1). Die Themen „Hundesport“ und „E-Sports“ stoßen auf keinen Anklang bei der Mitgliedschaft, wobei vermutet werden kann, dass die angesprochenen Zielgruppen nicht an der Umfrage teilgenommen haben und die Bewertungen nicht repräsentativ sind. Die Vermutung scheint zumindest für die Abfrage „E-Sports“ stimmig zu sein, da der Altersdurchschnitt der befragten Mitglieder mit 46,9 Jahren in Relation zum Thema „Gaming“ recht hoch ist. Die beiden Kategorien sowie die Öffnungszeiten des „GetFit“ mindern die sonst erfreulichen Bewertungen auf einen Mittelwert des Sportangebotes des GTV auf 3,7.

Anregungen der Mitglieder und anschließende Kommentare des GTV:

1.1 „E-Mail-Benachrichtigung, wenn Angebote ausfallen.“

Die Ausfälle können auf unserer Homepage nachgelesen werden. Die Tabelle wird stetig aktualisiert. Zusätzlich werden bereits teilweise E-Mail-Benachrichtigungen verschickt. Letztlich informiert der Übungsleiter bei einigen Angeboten die Teilnehmer aber auch direkt.

1.2 „Die Ausweitung der Vormittagsangebote für Ü50 wäre wünschenswert.“

Die Teilnehmerzahlen in den Kursen werden regelmäßig erfasst, um eine erhöhte Nachfrage zu identifizieren und entsprechend reagieren zu können. Momentan sind nicht alle Vormittagskurse voll ausgelastet, weswegen nicht unbedingt Bedarf für noch weitere Kurse besteht. Die Nachfrage kann sich aber auch jederzeit ändern. Darauf wird entsprechend reagiert.

1.3 „Das Sportangebot für arbeitende Frauen ist unzureichend bzw. wird auf Randzeiten beschränkt. Keine attraktiven Trainingszeiten. Die Ausstattung ist unzureichend. Die Ausfallrate ist unangemessen, da der Beitrag nicht erlassen wird.“

Es existieren viele Kursangebote zwischen 17 und 20 Uhr, die für arbeitende Frauen geeignet sind. Beispiele hierfür sind: After-Work-Fitness, Aerobic, Step



Aerobic, Langhanteltraining, Functional Training, GymBo, Indoorcycling, Pilates, RückenFit, Yoga und Zumba.

Ausfälle können leider nicht immer vermieden werden, da die Hallen teilweise recht kurzfristig für Veranstaltungen gesperrt werden oder Übungsleiter erkranken. Es wird sich immer um eine Vertretung bemüht.

Grundsätzlich werden Beiträge in Vereinen für die Mitgliedschaft an sich erhoben. Ein Anrecht auf eine entgegengebrachte Dienstleistung haben Mitglieder de facto nicht. Hier muss klar zwischen kommerziellen Sportanbietern und Sportvereinen differenziert werden. Daher findet beim Ausfall von Sportstunden keine Erstattung statt.

1.4 „Ich finde das Engagement für Kinder und Jugendliche wichtig und fände es toll, wenn der GTV neben dem Handballcamp noch mehr Ferienzeltlager o.ä. anbieten würde (ZB in Adlerhorst, Selker Noor o.ä.) und ggf. noch was Geselliges/Feier/Treffen o.ä. für Erwachsene. Danke für die Neuaufstellung und Euren Einsatz!“

Die Angebote für Kinder und Jugendliche sollen in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden. Insbesondere sind vor allem die Ferienangebote von großer Bedeutung. In diesem Jahr bietet der GTV bereits vier Feriencamps für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Handball und Taekwondo an. Natürlich wäre es schön, wenn weitere Angebote aus anderen Abteilungen dazukämen.

Mit ehrenamtlicher Unterstützung sollen auch wieder vermehrt Veranstaltungen zur Stärkung des Vereinslebens wie z.B. ein Stammtisch etc. ins Leben gerufen werden. Hier ist der GTV allerdings auch auf die Unterstützung aus dem Ehrenamt angewiesen.

1.5 „Leider sind im Kinderturnbereich keine vernünftigen Übungsleiter anzutreffen. Eigentlich wird nur die Halle zur Verfügung gestellt und die Geräte und die Kinder anzuleiten bzw. zu animieren läuft nur durch die Eltern. Es gibt gefühlt kein Konzept.“



Für den Kinderbereich bis 6 Jahre wurde eine neue Abteilung gegründet: die „Ko-KoMo-Schule“. Dahinter steht auch ein neues Konzept. Dies muss nun in den Stunden gelebt und umgesetzt werden. Es funktioniert zum Teil noch nicht einwandfrei. Die Optimierung der Stunden liegt uns am Herzen. Aufgrund dessen suchen wir akribisch nach qualifizierten Übungsleitern, um die Stunden attraktiver gestalten zu können.

1.6 „Die Mittagspause (im GetFit) ist m.E. zu lang. Leider kann man erst ab 15:30 trainieren. 14:00 wäre angenehmer, so ist der Nachmittag nicht so zerschnitten.“

Die trainierenden Mitglieder im „GetFit“ werden seit mehreren Jahren zu jeder Stunde gezählt. Zudem wurde vor ca. zwei Jahren eine Umfrage zum „GetFit“ durchgeführt. Leider gibt es bisher zu wenig interessierte Mitglieder, die auch während der Mittagszeit Fitness betreiben würden. So sieht es auch bei anderen Zeiten, wie spät abends oder sonntags, aus. Aus diesem Grund lohnt es sich bisher nicht, die Öffnungszeiten des Fitnessstudios entsprechend zu erweitern. Aber auch hier wird die Nachfrage beobachtet und entsprechend reagiert.

1.7 „Im Getfit gibt es zu wenig kompetente Aufsicht.“

Um die Qualität im „GetFit“ zu erhöhen, ist der GTV momentan auf der Suche nach mehreren freien, qualifizierten Trainern für drei Spätschichten. Das Ziel ist die Qualität des betreuten Trainings deutlich anzuheben.

3.2 Sportanlagen

Hinsichtlich der Sportanlagen zeichnet sich ein sehr eindeutiges Bild ab. Die mittelmäßige Bewertung von 3,5 zieht sich wie ein roter Faden durch alle abgefragten Bereiche. Weder die Größe der Umkleiden, des Sanitärbereiches oder der Sportanlagen (Saal, „GetFit“) noch die Ausstattung und Sauberkeit der Flächen werden positiv wahrgenommen. Einzig die Größen der genutzten Sporthallen ragen mit einem Wert von 3,9 heraus.

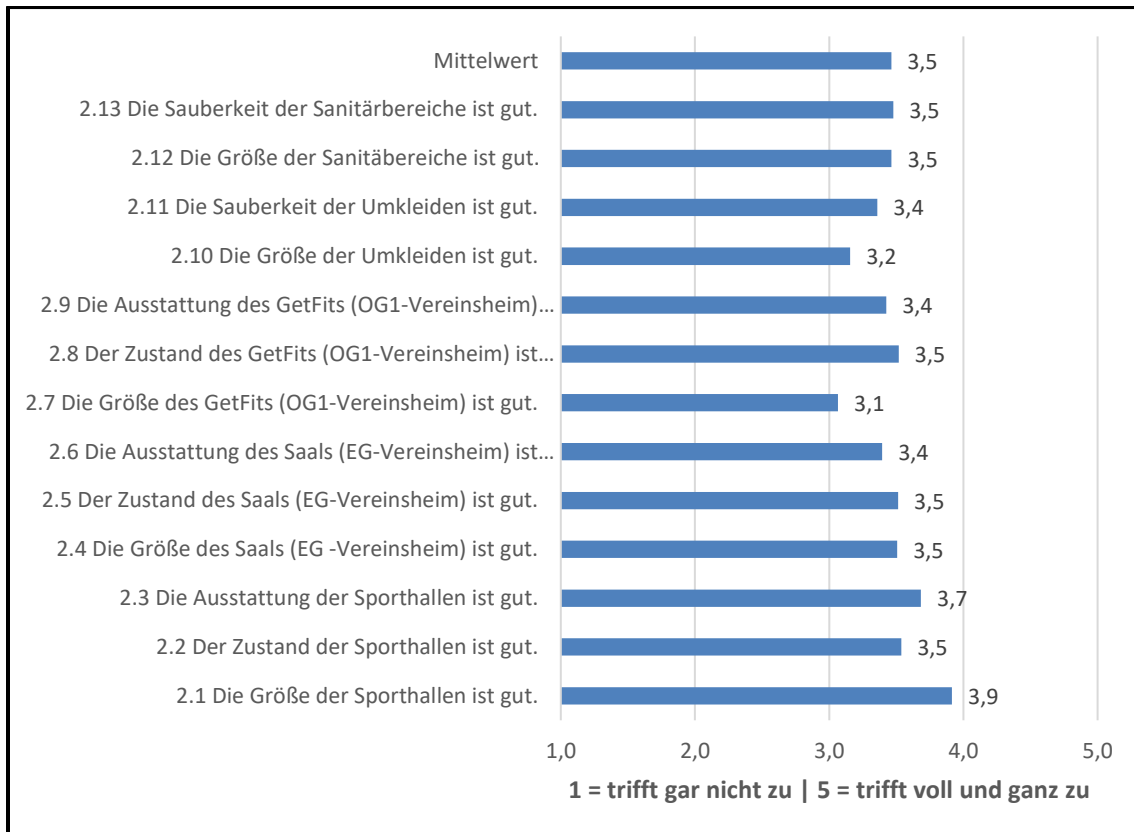


Abbildung 7: Sportanlagen GTV

Aus Abbildung 7 wird ersichtlich, dass ein dringender Handlungsbedarf bei den Sportanlagen besteht. Das Ergebnis kann daher als eine klare Auftragserteilung an die handelnden Akteure im GTV verstanden werden, die in Kapitel 4.2 näher diskutiert wird.

Anregungen der Mitglieder und anschließende Kommentare des GTV:

2.1 „Die Isarnwohlschulhalle ist nicht im besten Zustand.“

Der Schulverband hat vor kurzem beschlossen, dass die Halle nicht mehr saniert werden, sondern ein Neubau geplant und umgesetzt werden soll. Der Neubau wird sich jedoch noch ein paar Jahre hinziehen.

2.2 „GetFit: Größerer Raum, bessere Verteilung der Geräte, Geräte auch doppelt haben, um Wartezeiten zu vermeiden. Größere Umkleidekabinen.“

Der GTV hat längst erkannt, dass die Trainingsfläche des „GetFit“, die Umkleiden und die Sanitäranlagen zwingend vergrößert werden müssen. Demnach wird der



Bedarf durchaus wahrgenommen. Bauliche Maßnahmen sind daher unumgänglich.

2.3 „Die Sauberkeit des Bodens im Saal ist furchtbar!!!!“

Seit Anfang März 2022 wurde eine neue Reinigungsfirma beauftragt, die zusätzlich fünfmal pro Woche den Saal reinigt. Die Sauberkeit hat sich deutlich verbessert. Sollte es trotzdem noch Probleme geben, kann sich gerne an die Geschäftsstelle des GTV gewandt werden.

2.4 „Die Umkleiden sind zu klein. Bei hohen TN-Zahlen tritt man sich auf die Füße oder muss längere Zeit auf Platz warten. Leider lassen viele TN ihre Kleidung in der Umkleide hängen - darauf müsste mehr geachtet werden. Zu viele kleine Schließfächer.“

Der GTV sieht den Bedarf und plant auch hier eine Vergrößerung. Eine seriöse Einschätzung der Umsetzung derartiger Baumaßnahmen kann aufgrund der derzeit angespannten finanziellen Lage des Vereins nicht gegeben werden.

Die Mitarbeiter haben den Hinweis erhalten, verstärkt darauf zu achten, dass die Mitglieder ihre Kleidung etc. mitnehmen oder einschließen.

3.3 Mitgliederservice / Geschäftsstelle

Der Mitgliederservice und die Geschäftsstelle erhalten mit einer durchschnittlichen Bewertung von 3,9 das beste Ergebnis der Umfrage. Die Umfrageteilnehmer fühlen sich über die Kommunikationswege des Vereins gut informiert und empfinden die Mitarbeiter der Geschäftsstelle als freundlich sowie kompetent. Demzufolge werden Anliegen der Mitglieder umgehend bearbeitet und mögliche Probleme gelöst. Einzig die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle werden eher kritisch gesehen.

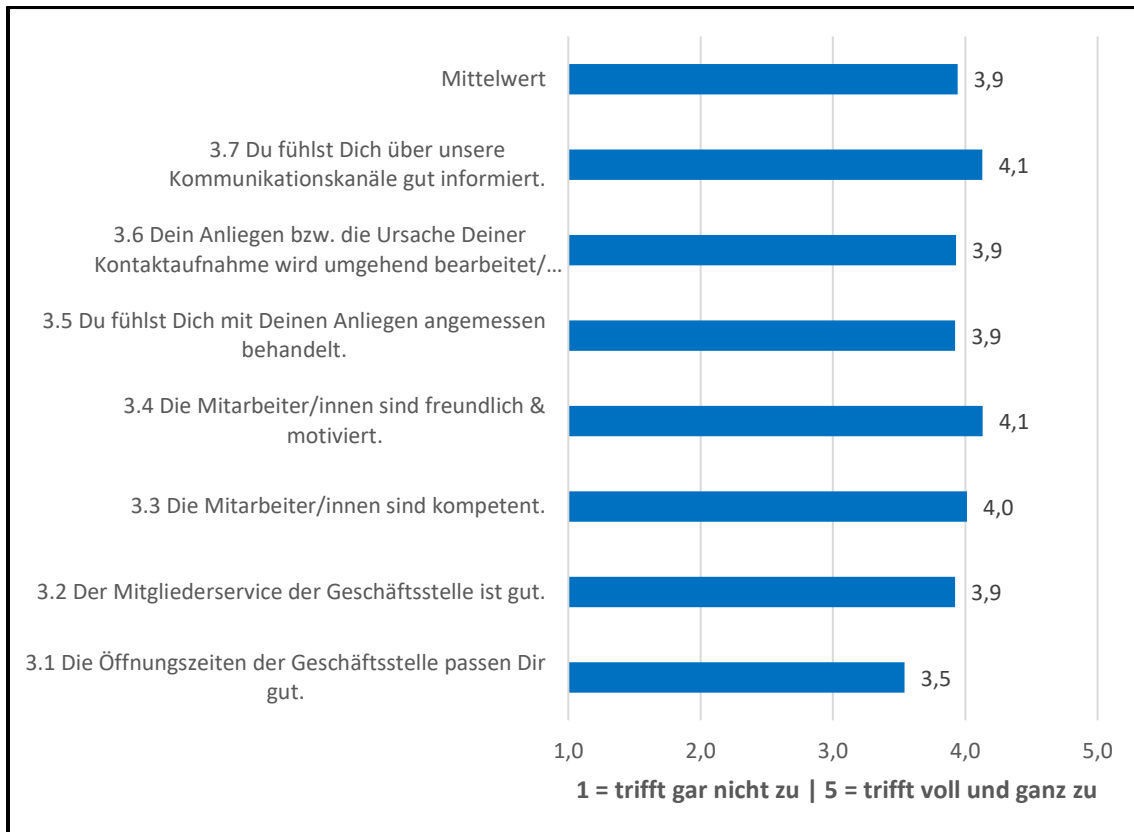


Abbildung 8: Mitgliederservice / Geschäftsstelle GTV

Anregungen der Mitglieder und anschließende Kommentare des GTV:

3.1 „Es wäre toll, wenn Kommunikationswege in der Sparte klar geregelt sind und besonders die Mitgliederverwaltung nicht an den Trainer*innen hängen bleibt.“

In allen Abteilungen wird ein Abteilungsleiter eingesetzt und bei Bedarf weitere Ämter geschaffen. Der Abteilungsleiter gibt Informationen an die Übungsleiter weiter und diese informieren dann die Teilnehmer. Somit sind die Kommunikationswege generell klar geregelt. Sollten die Wege in einer Abteilung gegebenenfalls nicht einwandfrei funktionieren, kann diesbezüglich gerne nochmal das Gespräch mit dem Verein gesucht werden.

Die Mitgliederverwaltung an sich wird in der Geschäftsstelle von den hauptamtlichen Mitarbeitern bearbeitet. Es ist trotzdem wichtig, dass auch die Übungsleiter und Abteilungsleiter einen Überblick erhalten, wer alles in der Abteilung angemeldet ist. Auch muss die tatsächliche Mitgliedschaft der Sporttreibenden



überprüft werden. An dieser Stelle ist der GTV auf die Unterstützung der Übungsleiter und Abteilungsleiter angewiesen.

3.2 „Wo sind die Fragen zum Vereinsleben? Die Wertschätzung des Vereins als gemeinsames Organ fehlt sowieso, diesbezügliche Fragen in der Umfrage hätten Aufmerksamkeit geweckt.

Wünschen würde ich mir Angebote wie einen Stammtisch, Outdoorangebote auch zu Coronazeiten wie z.B. ein Glühweintreffen in der Adventszeit vor dem Vereinsheim, "Trink dich fit: mit Smoothies in den Frühling" ebenfalls vor dem Vereinsheim, halt mehr Vereinsleben....“

Aufgrund der pandemischen Situation der vergangenen zwei Jahre musste der Verein auf viele Vereinsveranstaltungen verzichten. Schlussfolgernd wurde auf die Abfrage derartiger Fragen verzichtet, da eine Bewertung gar nicht möglich gewesen wäre. Zukünftig soll es aber wieder mehr Veranstaltungen geben. Diesbezüglich möchte der GTV einen Ehrenamtskoordinator benennen und hatte um Ideen und Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder gebeten. Ohne ehrenamtliche Unterstützung sind solche Veranstaltungen nicht möglich. Leider war die Resonanz zu diesem Aufruf sehr gering.

3.4 Administration

Die letzte Kategorie der Umfrage beinhaltet Fragen zu den Themen Beiträge, Verordnungen, Kündigungsfristen und Werbeartikel. Die moderate durchschnittliche Bewertung von 3,5 wird stark gemindert durch die nicht erkennbare Bereitschaft der Zahlung höherer Beiträge. Die Aussage korreliert mit den Befragungen zu der Angemessenheit der gegenwärtigen Aufnahme- und Mitgliedsbeiträge sowie dem Verständnis der Beitragsordnung (siehe Abbildung 9). Desgleichen ist die Auswahl der Werbeartikel des GTV lediglich befriedigend. Die Kündigungsfristen und der monatliche Einzug der Beiträge werden als eher angemessen bewertet.

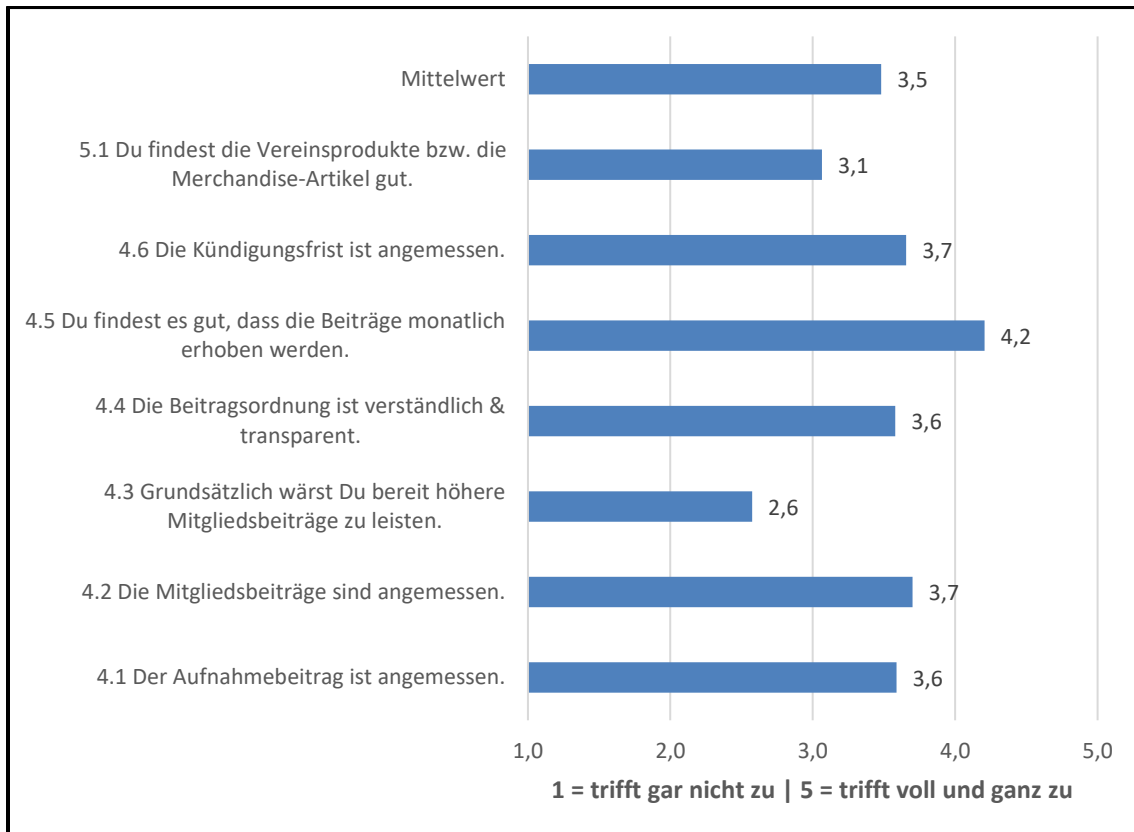


Abbildung 9: Administration GTV

Anregungen der Mitglieder und anschließende Kommentare des GTV:

4.1 „Bei Familienmitgliedern, die 18 werden und somit aus der Familienmitgliedschaft ausscheiden, sollte nicht automatisch eine Einzelmitgliedschaft erfolgen.“

Die Beitragsordnung gibt vor, dass der erwähnte Personenkreis auf eine Einzelmitgliedschaft umgestellt wird. Sollte dies nicht erwünscht sein, kann das volljährige Mitglied die Mitgliedschaft zum Quartalsende kündigen. Die Mitgliedschaft kann allerdings nicht automatisch enden.

Es können Anträge auf Satzungs- oder Beitragsordnungsänderung für die jährliche Delegiertenversammlung eingereicht und diskutiert werden. Im Nachgang folgt eine Abstimmung.

4.2 „Aus unserer Mannschaft kam die Anmerkung, ob es für Studenten und Auszubildende ebenfalls eine Minderung geben könnte. An sich eine interessante Sache, steht auf jeden Fall noch nicht in eurer Abgabenordnung.“



Aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes existiert bis dato nur eine Ermäßigung nach Alter. Sollte eine Minderung für Studenten und Azubis gewünscht sein, so kann gerne ein entsprechender Antrag zu der diesjährigen Delegiertenversammlung gestellt werden.

4.3 „§4 der Beitragsordnung ist unverständlich! Warum müssen Mannschafts- und Personenbezogene Abgaben zusätzlich zum Vereinsbeitrag geleistet werden? Das gibt es in keinem anderen Verein im Gettorfer-Umland! Dieser Passus ist nicht geeignet, um u.a. die Jugendarbeit zu fördern und die Bereitschaft dem Verein beizutreten.“

Die Aussage als solches ist nicht differenziert genug und wird nur ungenügend betrachtet. Beispielsweise übernehmen einige Vereine zwar derartige Abgaben, kalkulieren dies jedoch in die zu zahlenden Mitgliedsbeiträge ein. Eine bloße Übernahme der Kosten ohne Anpassung der Beiträge des GTV wäre fahrlässig. Die Thematik ist viel zu komplex, als dass ein Kommentar an der Stelle ausreicht. Eine Diskussion des Sachverhaltes kann Kapitel 4.4 entnommen werden.

4.4 „Es wäre schön, wenn man auf der Homepage das Sportangebot an den jeweiligen Wochentagen finden würde. So muss man wissen was man sucht. Finde ich umständlich.“

Die Homepage wird stetig weiterentwickelt und optimiert. Ob eine derartige Darstellung des Sportangebots möglich und umsetzbar ist, wird der GTV überprüfen.



4 Handlungsempfehlung

Kapitel 3 zeigt, dass die Qualität in allen vier abgefragten Bereichen steigerungsfähig ist, wobei gleichzeitig erwähnt werden kann, dass der Mitgliederservice und das Sportangebot durchaus Anklang finden. Das anschließende Kapitel befasst sich mit der Fragestellung, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Zufriedenheit der Mitglieder zu erhöhen.

4.1 Sportangebot

Der GTV ist mit einer Vielzahl von Sportarten sehr breit aufgestellt. Das scheint auf dem ersten Blick recht positiv zu sein und ist auch das Ergebnis der Umfrage. Jedoch ist zu hinterfragen, ob das Angebot noch zielgruppengerechter aufgestellt werden muss, um möglicherweise eine neue Nachfrage zu schaffen. Es wird empfohlen eine Zielgruppenanalyse der Mitglieder des Vereins durchzuführen, die dann wiederum mit dem Portfolio des Vereins abzugleichen ist. So ist darüber nachzudenken, die Motive des Sporttreibens der Mitglieder des GTV zu erfassen, um passgenaue Angebote zu kreieren. Folglich sind weitere Umfragen von Nöten.

Zur Steuerung des Portfolios ist die Erfassung von Teilnehmerzahlen elementar, um Korrekturen vornehmen zu können. Nur so kann der Bedarf identifiziert und Schlussfolgerungen gezogen werden. Die Streichung von Kursen, die Hinzunahme neuer Angebote oder aber die Gründung einer neuen Abteilung sind das Ergebnis des Controllings der Sportstunden im GTV.

Einige Sportarten können schlichtweg nicht angeboten werden, da die nötige Infrastruktur fehlt. Kooperationen mit Vereinen und Institutionen in Gettorf und Umland können Abhilfe schaffen und das Angebot relativ zügig attraktiver gestalten. Ein Gewinn auf mehrfacher Ebene ist die Folge. Vereine können sich breiter aufstellen und neue Mitglieder gewinnen, die Mitgliederzufriedenheit steigt durch neue Angebote und das Ansehen der Gemeinde wird durch eine stimmige Kultur der sportlichen Freizeitgestaltung angehoben. Schlussendlich



profitieren die Sporttreibenden durch eine Senkung der Mitgliedsbeiträge (Vergünstigung bei Doppel- und Dreifachmitgliedschaften).

Es kann festgehalten werden, dass Kooperationen von Vereinen in Gettorf sehr sinnvoll und problemlos umsetzbar sind. Jedoch muss der Wille bei allen handelnden Akteuren vorhanden sein und mögliche Befindlichkeiten der Vergangenheit zum Wohle des Sportes ad acta gelegt werden. Der GTV scheint mit der Aufhebung des Kooperationsvertrages mit dem TSV Neudorf-Bornstein e.V. zum 30. Juni 2022 ein klares Signal senden zu wollen.

4.2 Sportanlagen

Wie bereits in Kapitel 3.2 erwähnt, herrscht im Hinblick der Sportanlagen des GTV ein dringender Handlungsbedarf. Die Sauberkeit der Sportanlagen ist relativ zügig abzustellen. Diesbezüglich muss eine verstärkte Kontrolle seitens der Geschäftsstelle erfolgen und Missstände unverzüglich behoben werden.

Die Kritik über die Ausstattung des „GetFit“ ist nur bedingt nachvollziehbar, da im Jahr 2020 knapp 5.000 € in Gerätschaften investiert wurde. Die kleine Trainingsfläche und die damit verbundene natürliche Begrenzung der Trainingsalternativen überwiegt möglicherweise die eher negative Wahrnehmung der Mitglieder.

Bauliche Maßnahmen sind aufgrund der gegenwärtig bestehenden vier Darlehen sowie des erheblichen Einbruches der Mitgliedsbeiträge durch die Coronapandemie kurz- bis mittelfristig nicht zu realisieren (siehe Abbildung 10).

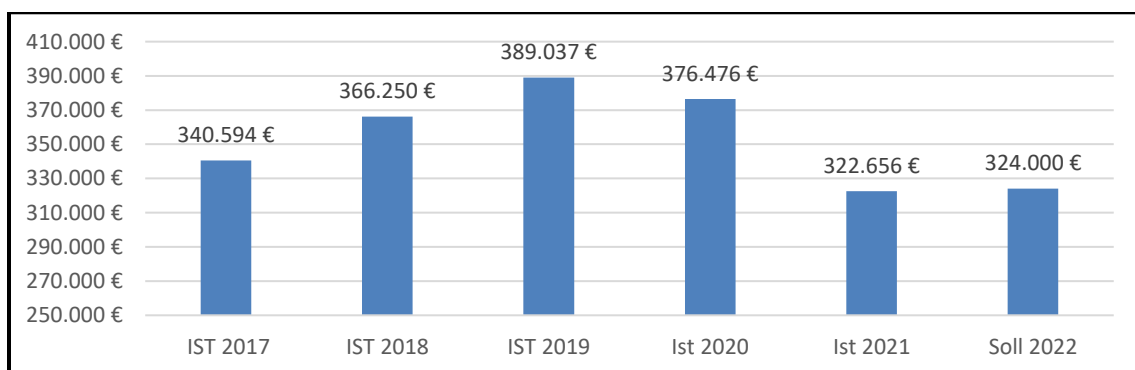


Abbildung 10: Entwicklung der Mitgliedsbeiträge



Der GTV hat Schulden von knapp 125.000 € bis Ende des Jahres 2026 zu tilgen. Eine erhebliche Entlastung wird der Verein im Jahr 2024 erfahren. Hier wird sich der Kapitaldienst (Tilgungs- und Zinsanteil) um nicht ganz die Hälfte reduzieren. Dieser Fakt stellt eine echte Chance dar, sofern sich ein Anstieg der Mitgliedschaften innerhalb der kommenden zwei Jahren abzeichnet und die gebildeten vier Rücklagen von insgesamt 246.000 € nicht zur Überbrückung der reduzierten Einnahmen verwendet werden müssen. Bis dahin ist die Zeit zu nutzen, um eine sinnhafte Erweiterung des Sportangebotes durch bauliche Maßnahme zu identifizieren.

4.3 Mitgliederservice / Geschäftsstelle

Der GTV hat während der Pandemie eine digitale Transformation der administrativen Prozesse der Geschäftsstelle angestoßen und mittlerweile abgeschlossen (neue Homepage, cloudbasiertes Arbeiten und browserbasierte Mitgliederverwaltung). Des Weiteren wurde Personal reduziert, neue Strukturen geschaffen, Prozesse definiert und eine Entbürokratisierung vorgenommen. Im Ergebnis konnte die Effizienz gesteigert werden, was die gute Bewertung des Mitgliederservice zeigt.

Um die Orientierung auf der Homepage zu erleichtern, sind relevante Links auf die Startseite zu setzen. Diesbezüglich sind folgende Bereiche zu nennen:

1. Sportplan, Kursbuchung und Vertretungen & Ausfälle
2. Alle Neuigkeiten rund um den GTV
3. GTV-Aktuell (monatlicher Newsletter)
4. Ansprechpartner & Sprechzeiten im GTV
5. Ergebnisse und Spielberichte

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind gegenwärtig nicht arbeitnehmerfreundlich. Abhilfe könnte die Hinzunahme der Öffnungszeiten des „GetFits“ am Nachmittag und Abend schaffen. Auch ist über eine Sprechzeit des Vorstandes nachzudenken.



4.4 Administration

Im Allgemeinen werden die derzeitigen Beiträge und Gebühren als eher eingeschränkt angemessen wahrgenommen. Auch eine Erhöhung der monatlichen Mitgliedsbeiträge findet keine Akzeptanz. Der Gründe könnten in der Intransparenz der Beitragsordnung und der Umlage der Meldegebühren auf die Mitglieder liegen. Im ersten Schritt ist herauszufinden, an welcher Stelle die Beitragsordnung nicht verstanden wird, um nachfolgend Korrekturen vornehmen zu können. Ebenso ist zu hinterfragen, weshalb die Meldegebühren überhaupt gesondert von den Mitgliedern gezahlt werden müssen. Letzteres ist seit vielen Jahren ein Reizpunkt in der Mitgliedschaft. Es wäre von Vorteil, wenn die Zielgröße der Meldegebühren des Gesamtvereins ermittelt und diese dann in die zu zahlenden Beiträge einkalkuliert wird. So leistet der Gesamtverein – und damit die Mitglieder – einen solidarischen Beitrag zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Schlussendlich wäre die angesprochene Angriffsfläche der Umlage der Meldegebühren nicht mehr existent.

Bei einem durchschnittlich gezahlten Mitgliedsbeitrag von ca. 14 € und einem derart breit gefächerten Sportangebot ist das Unverständnis über die gegenwärtig zu zahlenden Beiträge nicht nachvollziehbar. Bezugnehmend auf die Pandemie und der erheblichen Einnahmenverluste, der steigenden Energiekosten und die hohe Inflation wäre keine kurzfristige Anpassung fahrlässig. Aufgrund dessen wird empfohlen, dass eine jährliche inflationsbereinigte Anpassung der Beiträge auf der Delegiertenversammlung per Satzungsänderung automatisch diskutiert wird und der Vorstand hierzu eine Empfehlung abgibt. So sind diesbezügliche Antragstellungen nichtig. Auch wird die Reizschwelle der Thematik reduziert, da eine jährliche Diskussion wiederkehrend stattfindet.



5 Zusammenfassung

Die Auswertung der Umfrage lässt erkennen, wie komplex und verwoben die Sachverhalte innerhalb von Sportvereinen heutzutage sind. Aufgrund dessen können Großvereine lediglich erfolgreich geführt werden, indem das Management das nötige Fachwissen mitbringt. Zudem erschwert die hybride Sichtweise der Mitglieder auf Sportvereine als ein Mix aus kommerziellen Sportanbietern (wirtschaftlicher Zweck) und klassischen Vereinen (gemeinnütziger Zweck) die Befriedigung der Interessensgruppen erheblich. Diesbezüglich bedarf es einer differenzierten Betrachtungsweise der Mitglieder, sodass ein Einklang zwischen dem „Anspruch der Mitglieder auf Vereine“ und der „Wirklichkeit des zu Leistenden der Institutionen“ stattfindet. Der Einklang kann gelingen, indem die Aufgaben zwischen dem Haupt- und Ehrenamt klar definiert sind. So könnte die Aufgabe des Hauptamtes darin bestehen, die essenziellen Rahmenbedingungen für das Sporttreiben herzustellen. Das Ehrenamt und die Mitglieder hingegen könnten den Rahmen mit einem Farbklecks füllen und ein entsprechendes Vereinsleben kreieren. Aufgrund der vielen Abteilungen und des damit festgelegten unterschiedlichen Charakters des GTV kann die Aufgabe als eine sehr große Herausforderung betrachtet werden, die lediglich durch eine gute und aufgeschlossene Kommunikation bewältigt werden kann. Es bleibt abzuwarten, ob dies gelingt.